

## Stadtderby geht an die Damen 2

14.10.2016 09:54 von Johannes Oswald

Gleich als erstes Spiel der Saison stand das vereinsinterne Stadtderby an. Die Damen 3, bestehend aus den jungen Talenten spielte nach anfänglichen Unsicherheiten und großem Respekt gegenüber den älteren Vereins- und teilweise Trainingskollegen frei auf und so entwickelte sich ein gutes Spiel. Der Trainer der Damen 2 David Schirmer lobte die Truppe von Magdalena Katterloher und Lisa Kast: „Es waren viele gute Ansätze zu sehen, die Mädels spielen einen guten Volleyball. Am Ende hat sich die Erfahrung der Damen 2 durchgesetzt, aber die Leistung der `Jungen` verdient höchste Anerkennung.“ Vor allem im zweiten Satz hat die Damen 3 gemerkt, dass man mit guten Volleyball Punkte gegen die Erfahreneren machen kann. Am Ende ging das Stadtderby mit 3:0 (25:11, 25:20, 25:9) an die Damen 2.

Im zweiten Spiel scheiterte die Damen 2 an Ismaning (22:25, 23:25, 25:18, 21:25). Ismaning machte wenig Eigenfehler und gewann am Ende trotz geringer Durchschlagskraft im Angriff. „Unsere individuelle Klasse ist höher, aber wir konnten es nicht in einen Teamerfolg umsetzen. Das ist sehr schade und zeigt, dass wir an der Abstimmung arbeiten müssen. Die Automatismen greifen noch nicht und es fehlt ein bisschen das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit.“, meint Coach David Schirmer kritisch. In den nächsten Wochen sollen die guten technischen Voraussetzungen in Automatismen und Selbstvertrauen umgewandelt werden.

Im letzten Spiel des Tages zeigte die Damen 3 wieder sehr gute Ansätze. Gegen Ismaning spielte man frei auf und ließ ab und an das Potenzial aufblitzen. Noch reicht es nur um den Gegner zu ärgern, aber wenn der Lernprozess in dem Tempo weitergeht ist es nur eine Frage der Zeit bis zum ersten Erfolg. In den nächsten Wochen wird weiter hart gearbeitet und mit viel Freude die Technik und Taktik weiter verfeinert.

